

An  
Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel  
Bundeskanzleramt  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin

Zur Kenntnisnahme:  
Frau KMK-Präsidentin Britta Ernst  
Die Ministerpräsident\*innen der Bundesländer

## Offener Brief „Schulen in der Pandemie“

8. Februar 2021

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,

bedauerlicherweise konnten wir bislang keine Rückantwort auf unser Schreiben vom 27.1.21 feststellen und möchten Sie deshalb dringlich um einen Gesprächstermin bitten. Wir nehmen wahr, dass Sie die Sorgen der Eltern ernst nehmen. Als Verbände möchten wir mit Ihnen zwingend notwendige Maßnahmen und die Umsetzung konkreter und nachhaltiger Konzepte erörtern, die einen weitgehend sicheren Schulbetrieb und besseren Kinderschutz gewährleisten. Vor dem Hintergrund, dass die angestrebten Stufenpläne an der Realität und Praxis scheitern werden, sollten wir dringend jetzt ins Gespräch kommen:

- 1) Schulen leisten einen relevanten Beitrag zum Infektionsgeschehen. Die dritte Welle wird uns vor große Herausforderungen durch die bereits nachgewiesenen Virusvarianten stellen und alle bereits bestehenden Belastungen der Familien massiv weiter verstärken. Setzen Sie den Distanzunterricht daher bitte fort, bis die Neuinfektionen deutlich gesenkt wurden!
- 2) Wir brauchen endlich eine umfassende Maskenpflicht mit hochwertigen Masken (FFP2 und FFP3) für alle Jahrgänge unabhängig von der Inzidenz ebenso wie Abstand und technisch unterstützte Lüftungsmaßnahmen, gemäß dem Offenen Brief der Deutschen Physikalischen Gesellschaft vom 18.1.21.
- 3) Stellen Sie 2 Milliarden Euro aus dem Bundeshaushalt bereit, damit endlich mobile Luftfilter bzw. Lüftungsanlagen sowie transparente Schutzwände bundesweit flächendeckend für alle Klassenräume angeschafft werden können. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Landesregierungen und Kommunen sich nicht wieder ihrer Verantwortung unter Verweis auf die Finanzlage bzw. Zuständigkeit entziehen.
- 4) Das digitale Distanzlernen ist für viele Schüler\*innen nicht möglich, da Schüler\*innen und Schulen bislang nur in wenigen Fällen mit Geräten und Anschlüssen ausgestattet wurden. Stellen Sie bitte sicher, dass die notwendige digitale Infrastruktur endlich bereitgestellt wird!
- 5) Testungen auf den SARS-CoV-2-Erreger sind wichtig, aber sie ersetzen nicht die unter Ziffer 2 und 3 genannten Präventionsmaßnahmen!

LER

LEK NRW  
Landeselternkonferenz NRW

leb

LandesElternBeirat  
ELTERNBEIRAT IN ASSOCIATION e.V.

BAYERISCHER  
BEV  
ELTERNVERBAND e.V.

Hamburg  
Elternkammer

gemeinsam leben - gemeinsam tun  
REGIONAL  
ELTERN  
BEIRAT

FÖTED  
FÖDERATION TÜRKISCHER ELTERNVEREINE  
IN NRW e.V.

GGC NRW  
Verband für integrierte Schulen e.V.

ELTERN  
NETZWERK  
NRW  
Integration miteinander

die Inklusiven e.V.

KER  
SICHERE  
BILDUNG  
JETZT!

Landeselternschaft  
der Förderschulen  
mit Schwerpunkt geistige  
Entwicklung NRW e.V.

Landeselternschaft  
der Gymnasien in Nordrhein-Westfalen e.V.

mittendrin e.V.

PEV  
Progressiver Eltern- und  
Erzieherverband NW e.V.

POSITIVES ERLEBEN VERBINDET

Kompetenznetz der Kinder- und  
JugendlichenpsychotherapeutInnen  
in Westfalen-Lippe e.V.  
KKJPWL.de

GGC NRW  
Verband für integrierte Schulen e.V.

Streiten wir gemeinsam für einen verbindlichen, bundesweiten Stufenplan unter den vorgenannten Bedingungen, der dem Bedarf aller Schüler\*innen gerecht wird und sich an seriösen wissenschaftlichen Empfehlungen orientiert.

Aufgrund der Dringlichkeit bitten wir Sie daher nun um einen zeitnahen Gesprächstermin.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Staar, Vorsitzende Landeselternkonferenz NRW

Reiner Schladweiler, Vorsitzender Landeselternbeirat RLP und Regionalelternbeirat Trier

Cindy-Patricia Heine, Vorsitzende Landeselternrat Niedersachsen

Dr. Cornelia Pahnke, 1. Stellvertretende Vorsitzende Landeselternrat Niedersachsen

Henrike Paede, Stellvertretende Vorsitzende Bayerischer Elternverband e.V.

Michael Mittelstaedt, Vorsitzender Landeselternbeirat Baden-Württemberg

Nadine Eichhorn, Stellvertretende Vorsitzende LandesElternRat Sachsen

Marc Keynejad, Vorsitzender Elternkammer Hamburg

Stefan Kreis, Saarland

Stephan Wassmuth, Delegierter aus dem LEB Hessen im Bundeselternrat, Lohfelden

Petra Mueller, Delegierte aus dem LEB RLP im Bundeselternrat, Pfalzfeld

Dr. Ali Sak, Vorsitzender FÖTED - Föderation Türkischer Elternvereine in Deutschland

Eva-Maria Thoms, Vorsitzende mittendrin e.V.

Tanja Speckenbach, Vorsitzende Landeselternschaft der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung NRW e.V.

Klaus Amoneit, Landesvorsitzender Progressiver Eltern- und Erziehverband NW - PEV

Jutta Löchner, Vorstandsvorsitzende der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

Prof. Franz-Josef Kahlen, Mitglied des Vorstands der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

Roland Schiefelbein, GGG-Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens, NRW

Erol Çelik, Elternnetzwerk NRW, Integration miteinander e.V.

Dr. Aysun Aydemir, Vorsitzende FÖTEV NRW - Föderation Türkischer Elternvereine in NRW

Bernd Kochanek, Vorsitzender Gemeinsam Leben, Gemeinsam Lernen e.V.

Romy Suhr, Vorsitzende die Inklusiven e.V.

Thomas Brewig, Vorsitzender des Kreiselternrates Chemnitz

Stadtelternrat Göttingen

Nadine Candelaresi, sicherebildung.jetzt

Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Kompetenznetz Westfalen Lippe e.V.

Lydia Lüttich-Jaspers, Münster

Cornelia Beeking, Münster

Dr. med. Jana Schroeder, Münster

Dr. Irene Schütze, Mainz

Prof. Dr. Christian Kähler, München

Prof. Dr. Markus Scholz, Leipzig

Prof. Judith Samen, Düsseldorf

Kerstin Lünenbürger, Main-Taunus-Kreis

Dipl.-Psych. Katrin Göhde, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Blankenfelde-Mahlow, Brandenburg

Constanze Meyer, Psychologische Psychotherapeutin, Berlin

Sonja Woll-Penzing, Psychologische Psychotherapeutin, Stuttgart

Sandra Schätzle-Deuble, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lindenberg

ANLAGE: Brief vom 27.1.21, Infopakete zum Infektionsschutz in Schulen